
Modulhandbuch

German - Master of Education Programme (Gymnasium)

im Sommersemester 2021

erstellt am 26/04/24

ger771 - German Language and Literature Teaching Methodology	
.....	3
ger780 - Linguistics	
.....	5
ger790 - Literary Studies	
.....	6
mam - Master's Thesis Module	
.....	8

Mastermodule

ger771 - German Language and Literature Teaching Methodology

Module label	German Language and Literature Teaching Methodology
Modulkürzel	ger771
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (module responsibility)
Prerequisites	Voraussetzung für das Modul ger771 ist für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. G und Sopäd der erfolgreiche Abschluss des AM 12 (ger242) und für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. HR, Gym und Wipäd der erfolgreiche Abschluss des Moduls AM 13 (ger246).

Skills to be acquired in this module

Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden in allen für den Deutschunterricht relevanten Kompetenzbereichen derart, dass die angehenden Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen, wichtige Forschungsdesiderata selbstständig zu erkennen, geeignete Analyse- und Forschungsmethoden zu entwickeln und durchzuführen sowie Forschungsergebnisse zu interpretieren und vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Diskussion einzuschätzen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.

Module contents

Vorlesung „Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven“: Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten. Die Anwendung und Umsetzung dieser Kompetenzen können im zugehörigen Mastermodulseminar, im Unterrichtspraktikum, im Forschungs- und Entwicklungspraktikum und im Rahmen eines deutschdidaktischen Masterarbeitsprojekts erfolgen. Seminar: „Vertiefungsseminar“: Die die Vorlesung begleitenden Seminare vertiefen einen ausgewählten Kompetenz- oder Phänomenbereich derart, dass an konkretem Material exemplarisch entsprechende Forschungs- und Analyseprozesse durchgeführt werden. Dazu zählen auch mögliche Interventionsdesigns, die im Rahmen einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu konzipieren sind und im Unterrichtspraktikum ausgeführt und in einem Masterarbeitsprojekt ausgewertet werden können. Folgende Bereiche können in den Seminaren vertieft werden: - Kompetenzbereich ‚Sprechen und Zuhören‘ - Kompetenzbereich ‚Schriftlicher Sprachgebrauch‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit (literarischen) Texten‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit Medien‘ - Kompetenzbereich ‚Sprache und Sprachgebrauch untersuchen‘ - Kompetenzbereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ Besonderer Hinweis: Alle im MM7 angebotenen sprachdidaktischen Seminare bieten die Option, das Forschungs- und Entwicklungspraktikum

(Professionalisierungsbereich) aus dem Seminargegenstand heraus zu entwickeln und durchzuführen. In der Literaturdidaktik wird das Forschungs- und Entwicklungspraktikum ebenfalls aus den im MM7 angebotenen Lehrveranstaltungen heraus entwickelt. Ausschließlich aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung im Seminar „Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsveranstaltung zum FEP“ erforderlich.

Literaturempfehlungen

Vorlesung: Die beiden hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP aktuelle Forschungsliteratur zusammen. Als weitere fachliche Wissensbasis gelten die in der Vorlesung des Basismoduls 3 gelesenen und besprochenen Texte. Seminar: Bezogen auf den thematisierten Kompetenzbereich stellen die Seminarleiter einen Grundstock an aktueller und vertiefender Forschungsliteratur zusammen, der jedoch durch die Seminarteilnehmer aufgrund von eigenständigen Recherchen noch zu erweitern ist.

Links

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/49922.html>

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25
Reference text	

Für die aktive Teilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, Lektüre und eine Moderation erforderlich.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		KL
	Hausarbeit im entsprechenden Seminar: in der vorlesungsfreien Zeit; Abgabetermin wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben Mündliche Prüfung: semesterbegleitend, in der letzten Woche der Vorlesungszeit oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit Klausur: semesterbegleitend, letzte Veranstaltung der Vorlesung oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	

Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger780 - Linguistics

Module label	Linguistics
Modulkürzel	ger780
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) German (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	

Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbstständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.

Module contents

Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen

Literaturempfehlungen

- je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich

Links

Language of instruction		German
Duration (semesters)		1 bis 2 Semester
Module frequency		halbjährlich
Module capacity		unlimited
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
	semesterbegleitend	

Lehrveranstaltungsform	Course or seminar (1 VL + 1 SE oder 2 SE)
SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

ger790 - Literary Studies

Module label	Literary Studies		
Modulkürzel	ger790		
Credit points	12.0 KP		
Workload	360 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) German (Master of Education) > Mastermodule		
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (module responsibility)		
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur an ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.		
Module contents	Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.		
Literaturempfehlungen	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung		
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency	halbjährlich		
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		G	
	semesterbegleitend		
Lehrveranstaltungsform	Course or seminar (		

1 VL + 1 SE oder 2 SE
)

SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master´s Thesis Module		
Modulkürzel	mam		
Credit points	27.0 KP		
Workload	810 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) German (Master of Education) > Abschlussmodul		
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (module responsibility) • Peters, Jörg (module responsibility)		
Prerequisites	Für den M.Ed. Gym und den Fachmaster Germanistik gilt: Die Masterarbeit darf nur in dem Themengebiet geschrieben werden, zu dem vorher das inhaltlich entsprechende Mastermodul besucht und abgeschlossen wurde (siehe fachspezifische Anlage Germanistik der PO). Kompetenzziele		
Skills to be acquired in this module	• Wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Vortragen, • Entwicklung wissenschaftlicher Argumentationen beim Schreiben, • Entwicklung von sprach-, medien- undliteraturwissenschaftlichen Fragestellungen und • Methoden zur Beantwortung dieser Fragen.		
Module contents	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung im Umfang von drei Kreditpunkten. Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet eine unbenotete, kurze Prüfungsleistung (z. B. Präsentation oder Vorstellung eines Exposés der Masterarbeit). Vorstellung und Diskussion der einzelnen Themen; Üben von wissenschaftlichen Vorträgen, spezielle Inhalte je nach Themenstellung, Betreuung der Arbeit		
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Links			
Languages of instruction			
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency	halbjährlich		
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		G	
Lehrveranstaltungsform	Colloquium		
SWS	2		
Frequency	SoSe oder WiSe		
Workload Präsenzzeit	28 h		

